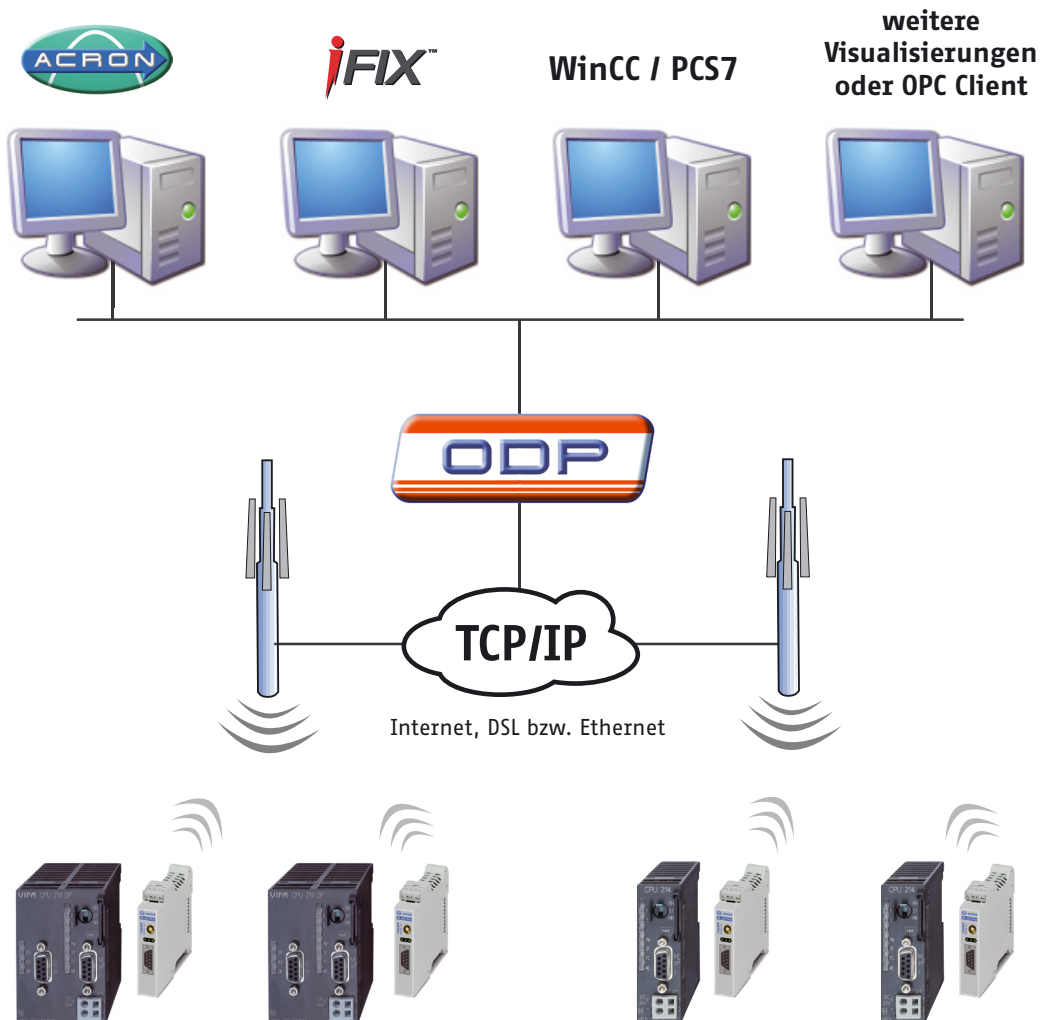


VIPA

Serielle Ankopplung mit

Zwischen der Leitzentrale und den Unterstationen sollen Messwerte, Meldungen, Alarime und Befehle ausgetauscht werden. Neben der Online-Verbindung werden bei Verbindungsausfall die Daten in der Unterstation zwischengespeichert. Nach Wiederaufbau der Kommunikationsstrecke speichert ODP diese Daten zeitfolgerichtig in die Betriebsdatenerfassung der Leitzentrale. Neben dem Online Datenaustausch (ODP Teil 1) und dem historischen Datenaustausch (ODP Teil 2) wird auch das aktive Senden durch die Unterstation im Alarmfall unterstützt (ODP Teil 3). Eine Programmierung der SPS aus der Zentrale ist optional.

Aufbau



Konfiguration pro Unterstation:

VIPA System 200V oder 300S und S1/S2 Modem von Dr. Neuhaus

Benefits

Aufbau	Keine Kopf-SPS erforderlich, dadurch einfache und schnelle Projektierung, Verwendung von VIPA Technologie, SIMATIC S7 kompatibel, nur noch wenige definierte Schnittstellen, hohe Performance, Fernprogrammierung ohne MPI Adapter
Sicherheit	Breites Netz von Integratoren Hohe Verfügbarkeit durch Datenzwischenspeicherung in der SPS bei Verbindungsausfall. Speichertiefe ist von Aufzeichnungszyklus und SPS-Datenspeicher abhängig. Optionale Alarmierung via SMS möglich. Hohe Verfügbarkeit, Ersatzteilbeschaffung problemlos
Kosten	Geringe Verbindungskosten und komplette Kostenkontrolle, Protokoll mit sehr wenig Overhead, gutes Preis-Leistungsverhältnis

Benötigte Komponenten

Unterstation	Hardware / Software <ul style="list-style-type: none"> • VIPA System 300S (CPU 313-317) • VIPA System 200V (CPU 215/216) • Kein Kommunikationsprozessor notwendig • Schnittstellenkonverter RS 232 auf RS 485 wird benötigt • ODP SPS Programm für VIPA (Best.-Nr. LIB ODP_VIPA) Benötigter SPS-Speicher <ul style="list-style-type: none"> • 3 KB pro historischer Messwert (Aufzeichnungsintervall 1 Minute, Aufzeichnungsdauer 1 Tag) • Individuelle Aufzeichnungsdichte der Daten durch Konfiguration möglich
Unterstation Modem	Dr. Neuhaus Modem <ul style="list-style-type: none"> • GMOD-S1, SPS Fernprogrammierung möglich
Leitzentrale	Internet, DSL bzw. Ethernet <ul style="list-style-type: none"> • ODP Softwarepaket • Visualisierung z.B. iFIX, InTouch, WinCC / PCS7 • Betriebsdatenerfassung ACRON • Alle OPC Client fähigen Programme zur Weiterverarbeitung der Daten
ODP Integrationstiefe	Alle Funktionen der ODP Spezifikation werden erfüllt <ul style="list-style-type: none"> • Teil 1 (Online Daten) • Teil 2 (Historische Daten) • Teil 3 (Störungen, Alarime und Meldungen)
Systemvoraussetzung Rechner	<ul style="list-style-type: none"> • Prozessor 2 GHz, 1 GB Arbeitsspeicher • Betriebssystem: Windows XP, 2003/2008 Server, Vista

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.videc.de oder über E-Mail info@videc.de
 Spezifikationen zur Anbindung von Automatisierungsgeräten, Einsteigerpakete sowie Systembeschreibungen und eine Demoversion erhalten Sie auf Anfrage.